

230V-Hitzewarmer

Ei164e

Für Anwendungen in privat genutzten Wohnräumen oder Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung



- Für Bereiche, in denen Rauchwarnmelder zu Falschalarmen neigen
- Integrierter, 85dB(A) starker Piezo-Alarm
- Funktionales, kompaktes Design
- Mit fest eingebauten, wieder aufladbaren 10-Jahres-Lithiumzellen als Notstromversorgung
- Easy-Press-Knopf
- Ereignisspeicher (24h Memory)
- Vernetzung mit einer weiteren Ader in der Netzleitung oder per Funk möglich
- Optionale Ausrüstung mit Ei Electronics Funkmodul Ei100MRF
- Inkl. Montageplatte mit berührungssicherem Anschluss der 230V-Netzleitung
- 5 Jahre Garantie

Funktion

- ➔ Der Hitzewarner Ei164e löst Alarm aus, sobald die Raumtemperatur in seinem Erfassungsbereich 58 °C erreicht hat. Sinkt die Temperatur wieder unter diese Grenze, wird der Hitzewarner automatisch zurückgesetzt und verstummt.
- ➔ Das eingebaute, piezo-elektronische Horn alarmiert mit einem Schalldruck von mindestens 85dB(A) in 3 Metern Entfernung.
- ➔ Für den Fall, dass die Spannung der Notstromzellen nachlässt, gibt der Melder eine Warnung mittels roter LED-Anzeige und akustischem Warnton.
- ➔ Ein Gerätetest kann jederzeit durch das Drücken des Testknopfes erfolgen. Dabei werden Sensorik und Elektronik des Melders überprüft und ein Testalarm wird ausgelöst.
- ➔ Im normalen Betriebszustand erscheint alle 40 Sekunden ein rotes Blinksignal. Falls in den letzten 24 Stunden ein Alarmereignis aufgetreten ist, erfolgt alle 40 Sekunden ein zweimaliges rotes Blinken. Durch Drücken des Testknopfes oder nach 24 Stunden, wird der Speicher zurückgesetzt.
- ➔ Eine grüne LED-Anzeige weist auf den ordnungsgemäßen Warnmelderzustand hin. Sollte ein technischer Fehler vorliegen, z.B. ein Fehler der Elektronik oder der Rauchkammer, wird das durch eine gelbe LED angezeigt.

Vernetzung

- ➔ Der Hitzewarntmelder Ei164e ist per Draht vernetzbar, indem eine weitere Ader in dem Kabel genutzt wird, welches die 230V-Stromversorgung von Melder zu Melder führt. Durch Einsetzen des Funkmoduls Ei100MRF können funkvernetzbare Melder und Komponenten (z.B. Funk-Notwarnknopf oder Funk-Fernbedienung) in das Netzwerk integriert werden.
- ➔ Das Funkmodul Ei100MRF ist auch nachträglich durch einfache Klick-Montage zu montieren
- ➔ Eine Vernetzung von bis zu 31 Geräten ist möglich. Empfohlen werden 12 Rauchwarnmelder plus Hitzewarntmelder und anderen Funkzubehörprodukten.
- ➔ Bei der Konfiguration funkvernetzter Systeme müssen alle Warnmelder per Hauscodierung verbunden werden, um Störungen durch andere funkvernetzte Geräte in nahe gelegenen Wohnungen oder Häusern zu vermeiden.

Hinweise

1. Durch das Arretieren des Warnmelders auf der Montageplatte wird die Verbindung zur 230V-Versorgung im Montagesockel hergestellt. Gleichzeitig werden auch erst in diesem Moment die eingebauten Notstromzellen des Gerätes aktiviert. Dies vermeidet unnötigen Energieverbrauch im Vorfeld der Installation und bei der Lagerung.
2. Die Türen zu Räumen, in denen Hitzewarntmelder installiert sind, sollten nachts und während längerer Abwesenheit geschlossen sein, um im Gefahrfall die durch einen Brand entstehende Hitze im Raum zu lassen und so eine frühzeitige Alarmauslösung sicherzustellen.
3. Hitzewarntmelder in Wohnungen sollten immer vernetzt werden, und zwar so, dass ein Alarm in allen Räumen gehört werden kann. Die Alarmfunktion übernehmen in der Regel dort installierte Rauchwarnmelder oder andere Signalgeber. Innerhalb des gleichen Raumes sollten Hitze- und Rauchwarnmelder nur nach eingehender Planung durch Fachleute eingesetzt werden. Auf keinen Fall sollte eine parallele Installation in Küchen, Garagen und Heizungsräumen geschehen.

Technische Daten

Sensortyp	Schnell ansprechender Temperaturfühler (Klasse A1)
Ansprechtemperatur	58 °C
Stromversorgung	230V AC / 50 Hz
Notstromversorgung	Lithium-Zellen, selbstaufladend
Batterie fest eingebaut	ja
Batterielebensdauer	mind. 10 Jahre
Alarmtyp	Piezoelektronisches Horn
Schalldruck	mind. 85 dB(A) in 3m Entfernung
Vernetzungsmöglichkeit*	31 Geräte (bis zu 12 Rauchwarnmelder empfohlen plus Hitzwarmmelder und Zubehör)
Kompatibles Funkmodul	Ei100MRF
Betriebsbereitschaft	grünes LED-Dauerleuchten
Einsatztemperatur	0 °C bis + 40 °C
Lagertemperatur	0 °C bis + 35 °C
Feuchtigkeit	15 % bis 95 % rel., keine Betauung
Gewicht	308 g
Abmessungen	Ø148 mm x 63 mm
Gehäusematerial	Kunststoff (VO-klassifiziert gem. UL94, selbstverlöschend)
Gehäusefarbe	weiß
Befestigung	Montagesockel mit Eingriffssicherung, Dübel und Schrauben (im Lieferumfang enthalten)
Standards*	DIN14604 / CE / ISO 9001:2000
Garantie	5 Jahre inkl. Batterie

* In Deutschland existiert keine eigenständige Norm für Hitzwarmmelder.

Für den Ei164e sind die entsprechenden Kriterien aus DIN14604 und EN54 abgeleitet worden.

Bestellangaben	Artikelbezeichnung	Kurzbeschreibung
Hitzwarmmelder	Ei164e	230V-Betrieb, mit 9V-Lithium-Notstromzellen (fest eingebaut, selbst aufladend), Vernetzung per Draht oder Funk möglich, Batterielebensdauer mind. 10 Jahre
Funkmodul	Ei100MRF	Zum Einsetzen in Ei166e, Ei164e und Ei2110e, Stromversorgung über 230V-Anschluss des Melders bzw. 9V-Lithium-Notstromzellen